

Christina Strmer "Ohne Dich"

Visit "[Ohne Dich](#)" on [MotoLyrics.com](#)

Wie lange lag ich da, jetzt bin ich endlich wach, die Zeit
mit Dir war wie ne endlos lange Nacht. Du bist der
KÃfÃnig Deines dunklen KÃfÃnigreichs doch Du
hast keine Macht, nicht mehr, nicht ÃfÃber mich.
Denn ich kann allein sein. Du kennst mich nicht, ich
kann allein sein.

Ohne Dich bin ich besser wieder ich Ohne Dich lass es
dunkel sein ich fÃfÃrcht mich nicht
Ohne Dich ich renne durch die Stadt bis der Tag
anbricht
Der wind peitscht mir ins Gesicht ich bin wieder ich.
Ohne Dich.

Ich greife zu den Sternen, ich fass ins nicht's
Tausend StÃfÃcke in mir wie ein Glas das zerbricht,
Du kannst mich nicht verbiegen ich scheiss auf Deine
LÃfÃgen, der Zauber ist verflogen, was dunkel war
ist jetzt im Licht.
Nicht ÃfÃber mich denn ich kann allein sein
Du kennst mich nicht ich kann allein sein.

Ohne Dich bin ich besser wieder ich
Ohne Dich, lass es dunkel sein ich fÃfÃrcht mich
nicht
Ohne Dich ich renne durch die Stadt, bis der Tag
anbricht
Der Wind peitscht mir ins Gesicht ich bin wieder ich.
Ohne Dich,
Ohne Dich ,
Ohne Dich,
Ohne Dich ,
Ohne Dich,

FÃfÃr diesen entlos langen Augenblick
FÃfÃr diesen entlos langen Augenblick
Bin ich nur fÃfÃr mich
Nur fÃfÃr mich

Ohne Dich bin ich besser wieder ich
Ohne Dich lass es dunkel sein ich fÃfÃrcht mich
nicht.

Ohne Dich ich renne durch die Stadt , bis der Tag
anbricht der Wind peitscht mir ins Gesicht, ich bin
wieder ich
Ohne Dich,
Ohne Dich,
Ohne Dich,
Ohne Dich,

Ich bin wieder ich

Ohne Dich

Visit [Christina Strmer](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.